

Stadtgebiet;**hier: Pool mit Schulweghelfern****- Antrag der Frauen Stadträtinnen Sigrid Hagl und Regine Keyßner sowie des Herrn Stadtrates Prof. Dr. Frank Palme vom 04.02.2020, Nr. 1067**

Gremium:	Verkehrssenat	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	8	Zuständigkeit:	Referat 3
Sitzungsdatum:	11.03.2020	Stadt Landshut, den	26.02.2020
Sitzungsnummer:	30	Ersteller:	Frau Kalbe

Vormerkung:**Stellungnahme Straßenverkehrsamt:**

Zunächst möchten wir nochmal auf den Begriff des „ehrenamtlichen Schulweghelfers“ eingehen:

Ehrenamtliche Schulweghelfer sind Helfer, die im Regelfall über die Grundschulen gewonnen und organisiert werden.

Diese ehrenamtlichen Schulweghelfer werden von der Polizei in Ihre Aufgaben und Tätigkeiten eingewiesen.

Sie erhalten von der Stadt eine Warnweste und Haltekelle (siehe auch die Ausführungen unter Top 7 der Tagesordnung).

Da sich leider nicht genügend ehrenamtliche Schulweghelfer für den Einsatz der Schulwegsicherung finden, setzt die Stadt Landshut auch Schulweghelfer ein, die bei der Stadt Landshut angestellt sind.

Nach den Vorgaben der Bayerischen Staatsministerien für Unterricht und Kultus sowie des Innern soll jede Schule eigeninitiativ um die Gewinnung von Schulweghelfern besorgt sein.

Es gab in den letzten Jahren durchaus einen „Pool“ oder Springer die an unterschiedlichen Stellen im Stadtgebiet bei kurzfristigen Ausfällen eingesetzt werden konnten.

Diese Schulweghelfer wurden – wie im Antrag beschrieben – von der Polizei geschult und eingewiesen.

Auf Grund von Kündigungen bzw. altersbedingtem Ausscheiden von Mitarbeitern steht der Stadt Landshut derzeit keine Reserve mehr zur Verfügung.

Trotz regelmäßiger Stellenausschreibungen, lässt sich derzeit kein geeignetes Personal finden.

Es ist auch schwierig, für einen Pool Schulweghelfer zu finden, da diese oftmals sehr kurzfristig eingesetzt werden und daher fast jederzeit auf Abruf zur Verfügung stehen müssen. Gerade bei dieser Einsatzfähigkeit ist es aus unserer Sicht aber sehr wichtig, dass sich diese Personen eine längerfristige Mitarbeit vorstellen können.

Ein Schulweghelfer, der nur kurzfristig zur Verfügung steht, stellt hier keine wirkliche Lösung dar.

Beschlussvorschlag:

1. Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, sich weiterhin um die Gewinnung von Schulweghelfern zu bemühen.

Anlagen:

- 1